



Hohe Zufriedenheit mit Schweizer Behörden - nur 12% Unzufriedene

40% der Schweizerinnen und Schweizer sind mit dem Bundesrat sehr zufrieden oder zufrieden, 44% mit der Kantonsregierung und gar 54% mit den Gemeindebehörden.

Mit dem Bundesrat sind 37% der Schweizerinnen und Schweizer zufrieden und 3% sehr zufrieden, 42% erklären sich als mehr oder weniger zufrieden und nur gerade 9% sind unzufrieden und 3% gar nicht zufrieden. 6% können/wollen nicht antworten. Die Unzufriedenen sind übrigens auch auf kantonaler und kommunaler Ebene gleich stark vertreten. Noch etwas zufriedener sind die Bewohner der Eidgenossenschaft mit ihren Kantonsregierungen: 40% bezeichnen sich als zufrieden und 4% als sehr zufrieden.

Die besten Noten erhält das unmittelbare Umfeld: die Gemeindebehörden, Gemeinde- oder Stadträte. Zu den 44% Zufriedenen erscheinen gar 10%, die sich als sehr zufrieden bezeichnen. Die Nähe, Greifbarkeit und Überschaubarkeit sowie das unmittelbare persönliche Erleben spielen hier sicher eine Rolle.

Dies geht aus der repräsentativen ISOPUBLIC-Befragung mit 1049 Interviews in der deutsch- und französisch-sprachigen Schweiz von April/Mai 2007 hervor.

Bei dieser Beurteilung der verschiedenen Behörden erscheinen auf allen drei Ebenen die Frauen noch etwas zufriedener als die Männer. Ein Blick auf die Altersgruppen zeigt, dass die unter 35-Jährigen tendenziell überall am zufriedensten sind – vor allem auf Ebene der Gemeinde. Auch die kleine Gruppe der Gutsituierter ist durchwegs an der Spitze in Bezug auf den Zufriedenheitsgrad mit den drei untersuchten Behörden. Und: Je grösser das politische Interesse, desto grösser ist die eher kritische Auseinandersetzung mit der Tätigkeit der Behörden.

Schwerzenbach, 9. August 2007

Bei Rückfragen: Matthias Kappeler, Geschäftsführer, Tel. 044 806 66 66